



Wie bei einem Eisberg, ist die Kontextebene deutlich stärker und für die meisten Menschen nicht erkennbar. Durch die Bewertungen der Erfahrungen und Ergebnisse unserer Kindheit, bilden wir unsere innersten Überzeugungen darüber wer sind.

Dieser Glaube bestimmt die Ergebnisse, die wir im Leben erzielen. Die erzielten Ergebnisse wiederum dienen uns zur Bestätigung unserer Überzeugungen (= Pfeile). Eine Rück- und Wechselwirkung entsteht. So wiederholen wir unsere Geschichte darüber, wer wir meinen zu sein.

Im Coachinprozess zielen meine Fragen auf die Kontextebene, so dass diese für Sie erkennbar und somit wandelbar wird. Der vollzogene Kontextwandel findet in Ihren Ergebnissen sichtbaren Ausdruck.